

Fragebogen im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 BauGB

(Nach § 138 BauGB sind die Beteiligten verpflichtet, Auskunft zu erteilen.

Die Daten werden streng vertraulich behandelt.)

VORBEREITENDE UNTERSUCHUNGEN DER GEMEINDE DOSSENHEIM FÜR DAS GEPLANTE STÄDTEBAULICHE SANIERUNGSGEBIET ORTSMITTE II

Flst.-Nr. des Objekts im Untersuchungsgebiet: ...

bei Eigentumswohnung: Geschoss/Nr.:

ANGABEN ZUM GEBÄUDE

1. Baujahr Hauptgebäude: __ __ __ __ ► Wenn Sie das Baujahr nicht genau wissen, bitte schätzen

2. Geschoszahl des Gebäudes: __ __ (Anzahl Vollgeschosse inkl. EG)

3. Anzahl der Wohnungen im Gebäude __ __

4. Gebäudenutzung des Hauptgebäudes ► Bitte alles Zutreffende ankreuzen

Wohnnutzung __ __ Anzahl Wohnungen

gewerbliche Nutzung __ __ Anzahl Gewerbeeinheiten

Dienstleistung / Handel __ __ Anzahl Einheiten (Läden, Büros etc.)

Gemeinbedarf __ __ Anzahl Einheiten (z.B. Kita, Seniorenheim, Schule)

5. Wie viele Pkw-Stellplätze sind auf dem Grundstück vorhanden?

► Bitte nur die dem Gebäude zugeordneten Stellplätze nennen, nicht die Stellplätze im öffentlichen Straßenraum.

__ __ Anzahl Stellplätze auf dem Grundstück

5.a Wie werden diese Stellplätze genutzt?

Nutzung überwiegend zum Abstellen des Fahrzeugs

Nutzung überwiegend als Lagerfläche

Sonstige Nutzung, nämlich _____

6. Vermietung oder Eigennutzung des Gebäudes / der Wohnungen?

► Bitte alles Zutreffende ankreuzen

Eigennutzung Vermietung

7. Falls Sie vermieten, hatten Sie in den vergangenen zwei Jahren Leerstände von mehr als drei Monaten?

Ja Nein Aktueller Leerstand

ANGABEN ZUM GEBÄUDEZUSTAND

8. Wann wurde das Gebäude oder Ihre Wohnung zuletzt modernisiert?

► Wenn Sie das Jahr nicht genau wissen, bitte schätzen

a) Bad / Bäder

Nicht modernisiert modernisiert im Jahr _ _ _ _ _

b) Fassadendämmung

Nicht modernisiert modernisiert im Jahr _ _ _ _ _

c) Elektroinstallation

Nicht modernisiert modernisiert im Jahr _ _ _ _ _

d) Dach / Dacheindeckung / Dachdämmung

Nicht modernisiert modernisiert im Jahr _ _ _ _ _

e) Fenster

Nicht modernisiert modernisiert im Jahr _ _ _ _ _

f) Heizung

Nicht modernisiert modernisiert im Jahr _ _ _ _ _

9. Welches ist die überwiegende Heizungsart im Gebäude?

Etagenheizung, und zwar betrieben mit...

Gas Öl Strom Holz / Pellets

Zentralheizung, und zwar betrieben mit...

Gas Öl Strom Holz / Pellets

Fernheizung (Fernwärme)

Thermisches Solarsystem

Wärmepumpe

Einzel- oder Mehrraumöfen

keine Heizung im Gebäude oder in der Wohnung

10. Planen Sie in den nächsten Jahren an Ihrem Eigentum Modernisierungen oder Instandsetzungen vorzunehmen?

Ja Nein Vielleicht

10a. Wenn ja oder vielleicht, um was handelt es sich dabei? ► Bitte alles Zutreffende ankreuzen

Bad / Bäder

Elektroinstallation

Dach / Dacheindeckung

Wärmedämmung

Erneuerung Fenster

Erneuerung Heizung

Nutzung regenerativer Energien

Änderung Raumgrundrisse

Verlegung Hauszugang

Ausbau bisher nicht als Wohnraum genutzter Teile des Gebäudes, z.B. Dachgeschoss

11. Wie schätzen Sie den Zustand des Gebäudes ein?

- Neubau oder vollständig renoviertes Gebäude
- Gebäude mit geringfügigen Mängeln
- Gebäude mit teilweise erheblichen Mängeln
- Gebäude mit erheblichen substanziellen Mängeln
- Abgängige Gebäudesubstanz

ANGABEN ZUM WOHNUMFELD

12. Wie beurteilen Sie das Gebiet hinsichtlich folgender Ausstattungsmerkmale?

	gut	mittel	schlecht
Einkauf tägl. Bedarf (insbes. Lebensmittel)			
Einkauf übriger Bedarf (Kleider, Drogerie etc.)			
Öfftl. Nahverkehr (Bus, Stadtbahn)			
Verkehrssicherheit v.a. für. schwächere Verkehrsteilnehmer Fußgänger, Radfahrer			
Grün- und Freiflächen, Spielplätze			
Öfftl. Parkplätze für Pkw			

13. Wie häufig nutzen Sie den ÖPNV?

- 1-2 mal pro Jahr oder seltener
- sporadisch, alle paar Monate einmal
- ungefähr einmal pro Monat
- ungefähr einmal pro Woche
- mehrmals pro Woche oder täglich

14. Nutzen Sie die Abstellmöglichkeiten in der Kombination von Individual- mit öffentlichem Verkehr (Park-and-ride oder Bike-and-ride) an der Stadtbahn-Haltestelle (RNV-Bahnhof)?

- Nein
- Ja, ab und zu
- Ja, regelmäßig

15. Was fehlt in der Umgebung Ihres Grundstücks?

.....
.....

16. Welche konkreten Maßnahmen wären aus Ihrer Sicht notwendig, um das Umfeld Ihrer Immobilie / des Quartiers aufzuwerten bzw. städtebauliche Missstände / Mängel zu beseitigen? ► Bitte nennen Sie max. 3 Stichworte.

1.
2.
3.

INTERESSE UND MITWIRKUNGSBEREITSCHAFT

17. Wussten Sie, dass Sie im Rahmen des Sanierungsverfahrens Zuschüsse für private Modernisierungen aus dem Landessanierungsprogramm erhalten können?

- Ja, schon einmal davon gehört
 Ja, die Fördermodalitäten sind bekannt
 Nein, wusste ich nicht

18. Haben Sie grundsätzlich Interesse, die im Rahmen des Sanierungsverfahrens mögliche Bezuschussung von Maßnahmen zur Modernisierung / Instandsetzung zu nutzen und Erneuerungsmaßnahmen an Ihrer Immobilie durchzuführen?

- Ja Nein

19. Planen Sie in den nächsten Jahren eine rechtsgeschäftliche Veräußerung des Gebäudes / der Wohnung?

- Ja Vielleicht Nein

20. Möchten Sie von der Gemeinde Dossenheim Informationen zu Veranstaltungen im Rahmen der Städtebauförderung im genannten Sanierungsgebiet erhalten oder wünschen Sie einen persönlichen kostenfreien Beratungstermin?

- Ja, ich möchte Informationen erhalten
▶ Bitte tragen Sie Ihre Daten im Adressfeld ein
- Ja, ich habe Interesse an einem persönlichen kostenfreien Beratungstermin, bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.
▶ Bitte tragen Sie Ihre Daten im Adressfeld ein
- Nein, ich wünsche keine Informationen und keine Kontaktaufnahme

Adressfeld ▶ Angaben sind nur erforderlich, wenn Sie Informationen oder eine Beratung wünschen

Name Eigentümer:

Wohnanschrift:

Telefon: **E-Mail:**

Widerrufsrecht: Wenn Sie Ihre Daten wieder aus dem Verteiler löschen lassen möchten, genügt eine einfache Nachricht per E-Mail postalisch an unten stehende Adresse der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH

Im Auftrag der Gemeinde Dossenheim

Ansprechpartner:

Gemeinde Dossenheim:
Fachbereich 2 / Planung und Technik
Jörg Ullrich Tel.: 06221 / 86 51- 40
Kerstin Schmidt, Tel.: 06221 / 8651- 48 (vormittags)

LBBW Immobilien Kommunalentwicklung (KE), Regionalbüro Karlsruhe,
Ludwig-Erhard-Allee 4, 76131 Karlsruhe
Nadia Kasper-Snouci, Tel.: 0721 / 35454 - 237; Fax.: 0721 / 35454 - 210
email: nadia.kasper-snouci@lbbw-im.de